

**NIEDERSCHRIFT**  
**der 41. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 01.06.2023**

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste  
Ort: Ratssaal, Am Kloster 1, Weißenfels

Beginn: 17:30 Uhr  
Ende: 20:40 Uhr

**Bestätigte Tagesordnung**

- |        |   |          |
|--------|---|----------|
| TOP 1  | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit           |          |
| TOP 2  | Verpflichtung eines Stadtrates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten   |          |
| TOP 3  | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung   |          |
| TOP 4  | Einwohnerfragestunde  |          |
| TOP 5  | Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung des Stadtrates  |          |
| TOP 6  | Bericht des Oberbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Dringlichkeitsentscheidungen |          |
| TOP 7  | Ernennung des neugewählten Ortsbürgermeisters der Ortschaft Großkorbetha durch den Oberbürgermeister  |          |
| TOP 8  | Bekanntnis zur Entwicklung des "Interkommunalen Industrie- und Gewerbegebietes A 9/ B 91"   | 082/2023 |
| TOP 9  | Nutzung Bergschule - Haus II  | 056/2023 |
| TOP 10 | Planung einer Investition Kita Kunterbuntes Kinderhaus  | 059/2023 |
| TOP 11 | Garagenanlage Am Storchennest - weitere städtebauliche Entwicklung  | 084/2023 |
| TOP 12 | Bebauungsplan Nr. 44 „Garagenhof Selauer Straße“ im Ortsteil Boraus; Aufstellungsbeschluss  | 076/2023 |
| TOP 13 | Bebauungsplan Nr. 31 „Gewerbe- und Industriegebiet an der Straße Am Schlachthof“; Entscheidung zum weiteren Verfahren                             | 079/2023 |
| TOP 14 | 2. Änderung Bebauungsplan Nr.20 "Friedrichsstraße/Schwedenstein/Niemöllerplatz" - Aufstellungsbeschluss   | 080/2023 |
| TOP 15 | Institutionelle Förderung des Brand Sanierung e.V.  | 070/2023 |
| TOP 16 | Spendenannahme Kuratorium Heinrich-Schütz-Haus  | 072/2023 |
| TOP 17 | Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl  | 078/2023 |
| TOP 18 | Verleihung der Ehrennadel der Stadt Weißenfels  | 086/2023 |
| TOP 19 | Verleihung der Ehrenbezeichnung "Verdienter Bürger" der Stadt Weißenfels  | 085/2023 |
| TOP 20 | Beschluss zur Sitzverteilung und Besetzung der beschließenden und beratenden Ausschüsse   | 055/2023 |

TOP 21 Beantwortung von Anfragen

TOP 22 Mitteilungen und Anfragen

### **Nichtöffentlicher Teil**

TOP 1 Ankauf von Grundstücken an der Tagewerbener Straße in Weißenfels 077/2023

TOP 2 Beantwortung von Anfragen

TOP 3 Mitteilungen und Anfragen

### **Öffentlicher Teil**

TOP 23 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

TOP 24 Schließung der Sitzung

### **Öffentlicher Teil**

#### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit**

Der Stadtratsvorsitzende Herr Freiwald eröffnet die Sitzung. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 33 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

Es wird eine Schweigeminute zum Gedenken an den verstorbenen Bürgermeister der Stadt Weißenfels Herrn Christian Seeker gehalten.

#### **2. Verpflichtung eines Stadtrates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten**

Herr Freiwald führt die Pflichtenbelehrung durch. Der Text sowie Erläuterungen zum Ehrenamt wurden im Vorfeld übergeben. Die Pflichtenbelehrung für den Stadtrat Sven Kahlmann wird hiermit aktenkundig gemacht.

#### **3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Walther stellt den Antrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes 13 – Bebauungsplan Nr. 31, da ihm das Rechtsgutachten nicht vorliegt.

Weiter gilt aus seiner Sicht zu prüfen, ob die vor Jahren geflossenen Fördermittel damit zurückgezahlt werden müssen.

Herr Papke übergibt das Wort an Herrn Bumann zur Erläuterung. Herr Bumann führt aus, dass die Verwaltung zum Tagesordnungspunkt vortragen möchte und der Punkt daher nicht vertagt werden sollte. Die Fördermittel wurden damals zielgerichtet verwendet und müssen nicht zurückgezahlt werden.

Abstimmung Änderungsantrag

dafür: 2      dagegen: 24      Enthaltung: 5

Damit ist der Antrag auf Vertagung von Herrn Walther abgelehnt.

Weitere Anträge auf Änderung der Tagesordnung gibt es nicht. Die vorliegende Tagesordnung ist damit festgestellt.

#### **4. Einwohnerfragestunde**

Herr Onemichl, Weißenfels

Im letzten Kulturausschuss wurde über die Vergabe von Projektfördermitteln beraten. Der Antrag eines Naumburger Vereins, welcher eigentlich nicht antragsberechtigt war, wurde kurzerhand vom Vorsitzenden des Literaturkreis Novalis e.V. Herrn Riemer übernommen und beschlossen. Es wird angefragt, ob die Verwaltung von dieser Täuschung im Vorfeld wusste und ob der überarbeitete Antrag im Nachgang im Ratsinformationssystem eingestellt wird. Herr Papke sichert eine schriftliche Beantwortung zu.

Weiter stellt Herr Onemichl fest, dass weitere drei Anträge der Evangelischen Kirchengemeinde zur Projektförderung im Kulturausschuss vorlagen. Dabei wurde zweimal die Evangelische Kirchengemeinde Weißenfels und einmal die Evangelische Kirchengemeinde gefördert. Auch hierbei gilt zu prüfen, ob die Förderung nach Weißenfels geht.

Das Verfahren sollte insgesamt besser beworben werden, damit auch jüngere Vereine davon erfahren und eine Chance auf Förderung haben.

Auch hierfür sichert Herr Papke eine schriftliche Beantwortung zu.

#### **5. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung des Stadtrates**

Die Niederschrift der Sitzung vom 27.04.2023 wird mit sieben Enthaltungen bestätigt.

#### **6. Bericht des Oberbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Dringlichkeitsentscheidungen**

##### **Haushalt**

Seit 11.05.2023 verfügt die Stadt Weißenfels über einen rechtskräftigen Haushalt.

##### **Bürger-App „Du bist dein Ort“**

Die App wurde freigegeben und kann genutzt werden. Die Zuständigkeiten wurden intern geklärt. Es soll damit eine Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit der Verwaltung geschaffen werden. Die neue App soll nicht die WAPPfels-App ersetzen.

##### **Kulturamt**

Die neue Kulturamtsleiterin Frau Hartenstein ist seit 01.06.2023 tätig.

Es wird Herrn Endt für die kommissarische Leitung und Unterstützung von Frau Hartenstein gedankt.

##### **Besuch Ministerien**

Der Oberbürgermeister hat in den letzten Tagen mehrere Ministerien besucht und die verschiedensten Themen vorgetragen. Beispielsweise gab es zur Stadtbibliothek positive Signale.

##### **Innenstadt**

Bei einem Gespräch mit dem Besitzer der Müller Drogerie wurde mitgeteilt, dass ein Weggang von Weißenfels in Erwägung gezogen wird. Mitnichten war die Parkplatz-Situation ein Kriterium, macht Herr Papke deutlich. Dennoch kommt es immer wieder zu Diskussionen zu Parkplätzen in der Innenstadt. Die Ausrichtung der Innenstadt sollte in Richtung Gastronomie neu gedacht werden.

Über den Vorschlag des Stadtmarketingvereins zum Parken auf dem Markt muss gesprochen werden, obgleich Herr Papke sich gegen diese Variante ausspricht.

Mit Fertigstellung der Leipziger Straße stehen wieder ca. 100 Parkplätze zur Verfügung. Ein weiteres Parkhaus ist in der Innenstadt nicht leistbar.

(ab jetzt anwesend Hr. Schmager – 33 Stadträte)

### **Zuwanderung**

Die Stadt Weißenfels versteht sich als offene Stadt für jeden Bürger. Dennoch braucht es eine Regulierung des Zuzuges von Flüchtlingen und EU-Migranten, damit die Stadt Weißenfels überhaupt vor die Lage kommen kann. Die Stadt Weißenfels verfügt mit 12 Mitarbeitern über das stärkste Ordnungsamt im Land Sachsen-Anhalt. Der Oberbürgermeister fährt in regelmäßigen Abständen Schichten im Ordnungsamt mit und weiß um das umfangreiche Aufgabengebiet der Mitarbeiter. Es ist dringend über eine Wertschätzung der Kollegen und Stärkung des Mitarbeiterschutzes nachzudenken. Den Mitarbeitern wird großer Respekt für die tägliche Arbeit ausgesprochen.

### **Landesbehörde ALFF**

Die Landesbehörde soll bereits vor der Fertigstellung des Schloss Neu-Augustusburg nach Weißenfels ziehen. Die zuständigen Staatssekretäre tragen diese Entscheidung mit. Der Umzug ist für Anfang 2024 vorgesehen.

### **Überarbeitung**

Die Erhaltungs- und Gestaltungssatzung ist zeitnah zu überarbeiten. Dabei sind die Ansprüche neu zu formulieren.

### **Planung von Lehmbauten**

Der Fachbereich II Bürgerdienste und Fachbereich III Technische Dienste/Stadtentwicklung sind mit einer Gegenüberstellung der Kosten für einen üblichen Zweckbau im Vergleich zu einem Lehmbau für beispielsweise Feuerwehrgerätehäuser beauftragt.

### **Müllentsorgung**

Hinter einem Gebäude in der Tagewerbener Straße lagert sehr viel Müll. Die Gastronomen vor Ort sind vor diesen Zuständen zu schützen. Die Zusammenarbeit mit dem Umweltamt funktioniert gut.

### **Einwegverpackungssteuer**

Herr Papke will den Vorstoß zum Einführen einer Einwegverpackungssteuer aufgreifen und für die Stadt Weißenfels prüfen lassen. Es ist zu prüfen, inwieweit diese Steuer für Kleingewerbetreibende umsetzbar ist.

### **Heimatnaturgarten**

Die Gesellschafter haben schriftlich mitgeteilt den Vertrag mit der Stadt Weißenfels zu kündigen. Ein Gespräch zur Vorbereitung der Übernahme ist angedacht. Die Zusammenarbeit mit den Gesellschaftern und dem Verein verläuft positiv.

### Fragen zum Bericht

Herr Walther ist begeistert von den Vorstellungen des Oberbürgermeisters. Er macht darauf aufmerksam, dass man mit dem Bau des Einkaufszentrums in Leißling den Zustand für die Innenstadt bereits vor Jahren verschlechtert hat.

Frau Spiegelberg fragt nach, wie dem Wunsch der Bürger für mehr Parkplätze nachgekommen werden kann.

Herr Papke wird Möglichkeiten prüfen, aber möchte mit dem Parken auf dem Markt keine vorschnellen Entscheidungen treffen. Er macht deutlich, dass ein Parken vor den Geschäften nie möglich sein wird und die Bürger immer Wege in Kauf nehmen müssen.

## **7. Ernennung des neugewählten Ortsbürgermeisters der Ortschaft Großkorbetha durch den Oberbürgermeister**

Der Oberbürgermeister Martin Papke überreicht der am 25.05.2023 vom Ortschaftsrat Großkorbetha gewählten Ortsbürgermeisterin Frau Birgit Weber die Ernennungsurkunde in das Beamtenverhältnis auf Zeit als Ehrenbeamtin.

## **8. Bekenntnis zur Entwicklung des "Interkommunalen Industrie- und Gewerbegebietes A 9/ B 91"**

Die Fraktion CDU-FDP-BfG stellt den Ergänzungsantrag die betroffenen Gemeinden im Beschlussvorschlag zu ergänzen. Die Verwaltung übernimmt den Ergänzungsantrag.

Herr Walther kritisiert das Vorhaben mit der Versiegelung von großen Flächen und verweist auf Stellungnahmen des BUND. Er hinterfragt, wer sich dort ansiedeln soll, weshalb bereits bestehende Gewerbegebiete nicht zuerst vermarktet werden und welche Firmen sich im Vorfeld für diese Flächen interessieren.

### **Beschluss-Nr. SR 391-41/2023**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in enger Abstimmung mit den Gemeinden Hohenmölsen, Lützen und Teuchern und dem Landkreis eine umfassende Prüfung der Umsetzungsmöglichkeiten für die Entwicklung des Interkommunalen Industrie- und Gewerbegebietes A9/B91 zu veranlassen.

Abstimmung:            dafür: 28        dagegen: 1        Enthaltung: 4

## **9. Nutzung Bergschule - Haus II**

### **Beschluss-Nr. SR 392-41/2023**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt,

1. vorbereitende Untersuchungen zu beauftragen, mit dem Ziel die Bergschule Haus II als Grundschule und Hort zu nutzen.
2. Zum Sachstand ist im Stadtentwicklungsausschuss zur Beratung und weiteren Entscheidungsfindung im 4. Quartal 2023 zu berichten.

Abstimmung:            dafür: 32        dagegen: 0        Enthaltung: 1

## **10. Planung einer Investition Kita Kunterbuntes Kinderhaus**

Auf Nachfrage führt Herr Trauer im Auftrag des Oberbürgermeisters aus, dass das Grundstück und das Gebäude der Stadt gehören. Seit 2005 besteht ein Vertrag mit der Integra zur Betreuung der Kindertageseinrichtung.

### **Beschluss-Nr. SR 393-41/2023**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beauftragt den Oberbürgermeister:

- 1.) einen Grundstücksverkauf des Grundstückes Erich-Weinert-Straße 18a an die Integra gGmbH vorzubereiten
- 2.) eine Finanzierungsvereinbarung für eine Investition zur Erweiterung der Hortkapazitäten mit der Integra gGmbH zu erarbeiten.

Abstimmung:            dafür: 33        dagegen: 0        Enthaltung: 0

## 11. Garagenanlage Am Storchennest - weitere städtebauliche Entwicklung

### Beschluss-Nr. SR 394-41/2023

Der Stadtrat nimmt die Ergebnisse des Bodengutachtens zur Kenntnis und beschließt:

- 1) Verkaufsverhandlungen mit einem Interessenten zu führen mit dem Ziel das Grundstück zu veräußern und den Garagenhof auf Kosten des Investors zu beseitigen.  
Städtebauliches Ziel sind die Errichtung neuer Garagen unterschiedlicher Größe mit einer Photovoltaik-Anlage auf den Dachflächen und einer Entwässerungsanlage mit Regenrückhaltung.
- 2) Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Interesse der aktuellen Eigentümer der Garagen an Mietgaragen, Mietstellplätzen und allgemeinen Stellplatzbedarfen abzufragen. Die Ergebnisse sind vorzustellen und bei Bedarf entsprechende zusätzliche Stellplatzangebote aufzuzeigen.

Abstimmung:            dafür: 32        dagegen: 0        Enthaltung: 1

## 12. Bebauungsplan Nr. 44 „Garagenhof Selauer Straße“ im Ortsteil Borau; Aufstellungsbeschluss

### Beschluss-Nr. SR 395-41/2023

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, für den in der Anlage schwarz umrandeten Bereich einen Bebauungsplan aufzustellen. Ziel und Zweck ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Wiedernutzbarmachung der Fläche eines ehemaligen Kasernengeländes.

Abstimmung:            dafür: 33        dagegen: 0        Enthaltung: 0

## 13. Bebauungsplan Nr. 31 „Gewerbe- und Industriegebiet an der Straße Am Schlachthof“; Entscheidung zum weiteren Verfahren

(ab jetzt abwesend Fr. Dr. Hempel – 32 Stadträte)

Frau Scheunpflug nimmt an der Beratung und Abstimmung aufgrund eines Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA nicht teil und nimmt im Zuschauerbereich Platz.

Die Fraktion DIE LINKE stellt den Ergänzungsantrag folgenden Satz aus der Präsentation der Kanzlei zu übernehmen:

*Die Stadt Weißenfels wird als Bauaufsichtsbehörde auch ohne Bebauungsplan Einfluss auf die Einhaltung immissionsschutz-rechtlicher Vorgaben nehmen.*

Die Verwaltung übernimmt der Ergänzungsantrag.

Herr Walther kritisiert, dass den Stadträten nicht das gesamte Rechtsgutachten vorliegt. Er sieht den Beschluss damit als anfechtbar. Er behält sich rechtliche Schritte vor, wenn der Beschluss zur heutigen Sitzung und ohne Vorliegen des Rechtsgutachtens gefasst wird.

Er meint weiter, dass die damals gezahlten Fördermittel mit der Aufhebung des Bebauungsplanes zurückgezahlt werden müssten und bittet dies zu prüfen. Er geht weiter auf die zahlreichen Einzelgenehmigung im Gebiet, Genehmigungen der Stadt und die Einschränkungen für das reine Wohngebiet ein. Es muss nunmehr ein neuer Bebauungsplan erstellt werden, welcher alle Konflikte löst.

Herr Schmoranzler stimmt Herrn Walther zu und bestätigt, dass die Gemengelage durch einen fehlenden Bebauungsplan entstanden ist. Wenn es nun keine weiteren Festlegungen gibt, kann die Stadt Weißenfels weitere Genehmigungen nach § 34 BauGB erlassen. Alle Bürgerbeschwerden an die Verwaltung oder das Landesverwaltungsamt werden nicht weiter verfolgt.

Der Oberbürgermeister bittet Herrn Kreuter von der beauftragten Kanzlei für das Gutachten um Erläuterungen.

Herr Kreuter führt aus, dass das Gutachten auf die Frage der möglichen Fortführung des Bebauungsplanentwurfes abzielt. Die Fortführung des Bebauungsplanes hätte lediglich den Zweck der künftigen Bebauung zu regeln. In den bestehenden Betrieb kann mit einem nachträglichen Bebauungsplan nicht eingegriffen werden. Das Fleischwerk kann seine Tätigkeit anhand der erteilten Genehmigung ausüben, auch wenn die Stadt Weißenfels andere Festlegungen im Bebauungsplan trifft. Weiter haben sich die rechtlichen Bestimmungen für eine Kontingentierung in einem Bebauungsplangebiet geändert, sodass dieses Instrument nicht geeignet ist. Zahlreiche Bebauungspläne wurden durch eine solche Kontingentierung bereits vor Gericht gekippt.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass für ein überbautes und bereits genehmigtes Gebiet ein Bebauungsplan keine Wirkung entfaltet. Eine Verbesserung für die Anwohner ist mit einem Bebauungsplan nicht sichtbar.

Herr Walther richtet die Frage an Herrn Kreuter, wie weitere Genehmigungen in dem Gebiet verhindert werden können.

Herr Kreuter führt aus, dass sich der Schutz der umliegenden Gebiete aus deren Bebauungsplänen ergibt. Die einzuhaltenden Werte für den Schlachtbetrieb ergeben sich aus deren Genehmigungsbescheid. Die Kontrolle liegt dabei bei der Bauaufsicht und dem Landesverwaltungsamt.

Herr Schmoranzler möchte wissen, ob das umliegende reine Wohngebiet nunmehr auf ein allgemeines Wohngebiet heruntergestuft wird.

Dazu macht Herr Günther deutlich, dass der Status eines reinen Wohngebietes in einem Bebauungsplan festgelegt sein müsste. Da in dem gesamten Gebiet keine Bebauungspläne vorliegen, bestehen folglich keine reinen Wohngebiete.

### **Beschluss-Nr. SR 396-41/2023**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, das Planaufstellungsverfahren zum Bebauungsplan Nr. 31 „Gewerbe- und Industriegebiet an der Straße Am Schlachthof“ nicht weiter fortzuführen. Die Stadt Weißenfels wird als Bauaufsichtsbehörde auch ohne Bebauungsplan Einfluss auf die Einhaltung immissionsschutz-rechtlicher Vorgaben nehmen.

Abstimmung:            dafür: 25        dagegen: 2        Enthaltung: 4

### **14. 2. Änderung Bebauungsplan Nr.20 "Friedrichsstraße/Schwedenstein/Niemöllerplatz" · Aufstellungsbeschluss**

#### **Beschluss-Nr. SR 397-41/2023**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, die Aufstellung der 2. Änderung des (rechtskräftigen) Bebauungsplans Nr. 20, „Friedrichsstraße / Schwedenstein / Niemöllerplatz“ der Stadt Weißenfels gemäß der Anlage 1 mit dem Ziel die planungsrechtlichen Voraussetzungen zum Vorhaben Bildungscampus zu schaffen.

Abstimmung:            dafür: 31        dagegen: 0        Enthaltung: 0

Herr Walther ist zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Saal.

### **15. Institutionelle Förderung des Brand Sanierung e.V.**

Frau Spiegelberg fragt an, ob der Antragsteller vor Ort ist und das Projekt vorstellt.

Herr Papke verneint die Frage. Er führt aus, dass zwischen der gezielten Projektförderung und einer institutionellen Förderung zu unterscheiden ist. Der Brand Sanierung e.V. leistet seit Jahren wertvolle Arbeit in einem sehr schwierigen Stadtteil. Die Abrechnung der Förderung wird durch die Stadt Weißenfels überwacht.

Herr Riemer verweist auf die im Vorfeld stattgefundene Sitzung des Kulturausschuss. In dieser Sitzung hat sich der Verein mit seinen Projekten vorgestellt. Es wird auf zahlreiche Schülerprojekte und Ausstellungen verwiesen, welche von den Stadträten aufgesucht werden können.

Frau Spiegelberg spricht sich dafür aus, dass die Stadträte alle die Informationen erhalten sollten. Aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit kann sie nicht an allen Sitzungen teilnehmen.

#### **Beschluss-Nr. SR 398-41/2023**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die institutionelle Förderung des Brand Sanierung e.V. in Höhe von 10.000 € für das Haushaltsjahr 2023.

Abstimmung:            dafür: 27        dagegen: 4        Enthaltung: 1

#### **16. Spendenannahme Kuratorium Heinrich-Schütz-Haus**

Herr Riemer führt aus, dass auch dieses Vorhaben ausführlich im Ausschuss beraten wurde. Die Eröffnung ist für Oktober angedacht.

Herr Walther bringt ein, dass er in den Ausschüssen kein Rederecht hat und die Aussagen zur möglichen Teilnahme an den Sitzungen aus seiner Sicht schlicht falsch ist.

Der Stadtratsvorsitzende unterbricht die Diskussion und verweist auf die Geschäftsordnung.

#### **Beschluss-Nr. SR 399-41/2023**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die Annahme der Spende in Höhe von 15.000,00 € des Kuratoriums des Heinrich-Schütz-Hauses Weißenfels / des Weißenfelser Musikvereins „Heinrich Schütz“ e.V.

Abstimmung:            dafür: 32        dagegen: 0        Enthaltung: 0

#### **17. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl**

##### **Beschluss-Nr. SR 400-41/2023**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, die als Anlage 1 beiliegende Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen gem. § 36 GVG für die am 01.01.2024 beginnende Amtsperiode.

Abstimmung:            dafür: 31        dagegen: 0        Enthaltung: 1

#### **18. Verleihung der Ehrennadel der Stadt Weißenfels**

##### **Beschluss-Nr. SR 401-41/2023**

1. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, Herrn Udo Becker die Ehrennadel der Stadt Weißenfels zu verleihen.

dafür:                    32                    dagegen: 0                    Enthaltung: 0

2. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, Herrn Prof. Dr. Karl-Heinz Bergk die Ehrennadel der Stadt Weißenfels zu verleihen.

dafür:                    32                    dagegen: 0                    Enthaltung: 0

3. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, Frau Iris Gey die Ehrennadel der Stadt Weißenfels zu verleihen.

dafür:                    32                    dagegen: 0                    Enthaltung: 0

4. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, Herrn Lothar Hanke die Ehrennadel der Stadt Weißenfels zu verleihen.  
 dafür: 32                      dagegen: 0                      Enthaltung: 0
5. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, Herrn Ehrhard Hödel die Ehrennadel der Stadt Weißenfels zu verleihen.  
 dafür: 32                      dagegen: 0                      Enthaltung: 0
6. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, Frau Ursula Keck die Ehrennadel der Stadt Weißenfels zu verleihen.  
 dafür: 32                      dagegen: 0                      Enthaltung: 0
7. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, Herrn Gunter Petzold die Ehrennadel der Stadt Weißenfels zu verleihen.  
 dafür: 31                      dagegen: 0                      Enthaltung: 1

## **19. Verleihung der Ehrenbezeichnung "Verdienter Bürger" der Stadt Weißenfels**

### **Beschluss-Nr. SR 402-41/2023**

1. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt Herrn Gerhard Bach die Ehrenbezeichnung „Verdienter Bürger“ der Stadt Weißenfels zu verleihen.  
 dafür: 32                      dagegen: 0                      Enthaltung: 0
2. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt Herr Jens Fischer die Ehrenbezeichnung „Verdienter Bürger“ der Stadt Weißenfels zu verleihen.  
 dafür: 31                      dagegen: 1                      Enthaltung: 0

## **20. Beschluss zur Sitzverteilung und Besetzung der beschließenden und beratenden Ausschüsse**

### **Beschluss-Nr. SR 403-41/2023**

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels stellt die von der Fraktion WW-BfW- Landgemeinden vorgeschlagene Besetzung der Ausschüsse entsprechend der Anlage fest.

Abstimmung:              dafür: 31              dagegen: 0              Enthaltung: 1

## **21. Beantwortung von Anfragen**

Folgende Antworten der Verwaltung liegen schriftlich vor:

- Maßnahmen Energiekrise
- Zuschüsse Eigenbetrieb
- Aufarbeitung Schwimmhalle
- Nachfrage Überflutungsgefahren Deichbau Uichteritz
- Nachfrage Beschluss klimafreundliche Stadt
- Informationstafel Busbahnhof und Bahnhofsgebäude
- Sicherheit für die Neustadt erhöhen
- Einwohnerfragestunde Kosten Machbarkeitsstudien
- Einwohnerfragestunde Kontakt Bundeswehr
- Prüfen der Kehrzeiten
- Grundstücksangelegenheit Zeitzer Straße

## 22. Mitteilungen und Anfragen

### Mitteilungen Oberbürgermeister:

- Am 13.06.2023 um 10 Uhr findet die Eröffnung Inklusionsspielplatz Neustadtpark statt.
- Am 09.06.2023 begeht die Kita Knirpsenland ihr 40jähriges Bestehen.
- Am 10.06.2023 begeht die Kita Anne Frank ihr 60jähriges Bestehen.
- Die Abrissarbeiten in der Judenstraße/ Hintergebäude beginnen zeitnah.
- Mit dem Kulturminister Herrn Robra und der Staatssekretärin Frau Großner konnte ein Fahrplan für das INTEX entwickelt werden. Eine Machbarkeitsstudie ist damit Bedingung und Grundlage für die weiteren Planungen. Die Entscheidung zur Förderung ist auf Bundesebene zu treffen. Durch das Land Sachsen-Anhalt erhält Weißenfels für dieses Projekt volle Unterstützung.
- Die Kooperationsvereinbarung zwischen Polizei und Stadt wurde unterzeichnet. Gleichzeitig wurde ein Kriminalpräventiver Beirat und ein Sicherheitsrat gegründet.
- Ein Gespräch im Land zur Sperrung der Großen Brücke und Notwendigkeit der Polizei in der Neustadt verlief positiv. Die Folgen/ Umleitungen des Brückenneubaus werden im Stadtentwicklungsausschuss vorgestellt.
- Für den Spielplatz am Hirsemannplatz soll als Spielgerät eine große Feuerwehrturm und ein Schlauchturm in Höhe von 40T Euro erworben werden. Der Spielplatz soll damit aufgewertet und thematisch an den Feuerwehrturm-Standort ausgerichtet werden.
- Am Stadtbalkon sollen die Klettersteine versetzt werden und an dieser Stelle ein Spielschiff aufgebaut werden.
- Im kommenden Stadtentwicklungsausschuss wird eine Vorlage beraten, welche vorsieht die Lärmschutzwand im Röntgenweg nicht zu errichten. Ein Großteil der finanziellen Mittel soll dann in die Aufwertung des Neustadtparkes fließen.
- Die Motorradstaffel ist seit Pfingsten im Einsatz und hat bereits wichtige Dienste geleistet. Während der Testphase sollte eine Finanzierung für dieses Projekt gefunden werden.
- Am gestrigen Tag hat eine Festveranstaltung zu 30 Jahre Frauenhaus stattgefunden. Die Veranstaltung war durch den Verein sehr gut organisiert.

### Mitteilungen Stadtratsvorsitzender:

- Am heutigen Tag wurden drei Eintragungen in das Ehrenbuch vorgenommen: Mannschaft des UHC Weißenfels zum 15. Mal Deutscher Meister, Hr. Maletz Europameister White Rock e.V., Hr. Olaf Brückner Auszeichnung mit der Ehrennadel des Landes Sachsen-Anhalt.
- Am 10.06.2023 findet das 25. Behinderten- und Seniorensportfest statt.
- Danksagung an die Verwaltung und die Bundeswehr für die Aktionen rund um den Vandalismus an der Heinrich Schütz-Figur auf der Stadtbank.

Herr Walther bedauert, dass die Stadt Weißenfels ihn nicht zur Festveranstaltung mit dem Frauenhaus eingeladen hat. Er hat die Information lediglich vom Frauenhausverein erhalten.

Frau Spiegelberg fragt nach den Entwicklungen in der Merseburger Straße/ Ecke Hospitalstraße.

Herr Papke hat veranlasst diese Fläche einzäunen zu lassen.

Herr Kabisch-Böhme erinnert an das Kinderfest am 02.06.2023 von 10 bis 18 Uhr. Die Stadträte sind ebenfalls dazu eingeladen, um mit verschiedenen Akteuren vor Ort ins Gespräch zu kommen.

Weiter hält Herr Kabisch-Böhme die Energiepreispolitik der Weißenfelser Stadtwerke für sehr schwierig. Die Gesetzeslage ist nachvollziehbar, aber die Preise am Großmarkt sind gesunken und die Preise für die Bürger sollten ebenfalls angepasst werden. Die Stadt als Gesellschafter soll sich dafür stark machen.

Herr Walther reicht zwei schriftliche Anfragen zum Thema Rechtsgutachten Bebauungsplan Nr. 31 ein. Zur Problematik Videoüberwachung sollte Kontakt zum Land aufgenommen werden, da einige Städte bereits Wege gefunden haben um dies umzusetzen.

## Öffentlicher Teil

### Öffentlicher Teil

#### **23. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Der Vorsitzende informiert zu gefassten Beschlüssen im nicht öffentlichen Teil.

#### **24. Schließung der Sitzung**

Der Stadtratsvorsitzende schließt die Sitzung.

Jörg Freiwald  
Vorsitzender

Anja Bechmann  
Protokollführerin